

Spiellizenzen für Spieler:innen im WTV ab 1. April 2025

Um an Ranglisten- und Leistungsklassenturnieren in Deutschland teilzunehmen, benötigt jede:r Spieler:in ab dem 1. April 2025 die Lizenz für Ranglisten- und LK-Spieler. Ab sofort können diese auf tennis.de im Rahmen eines tennis.de-Abo erworben werden.

Das tennis.de LIZENZ Abo kostet für Erwachsene 20 Euro beziehungsweise 10 Euro für Spieler:innen der Jahrgänge U18 & jünger pro Kalenderjahr und beinhaltet neben der Lizenz für Ranglisten- und LK-Spiele auch die Freischaltung der vollständigen tennis.de Spielerprofile inkl. Einsicht in die Spiel-Historie, Einblick in die LK-Berechnung, Informationen zur Berechnung der DTB-Rangliste und umfangreiche Statistiken.

Ferner besteht die Möglichkeit bei tennis.de statt des LIZENZ-Abos das PREMIUM-Abo mit erweiterten Funktionen abzuschließen. Über die Kosten und Funktionen kann man sich auf tennis.de informieren.

Bestehende Premium-Abonnenten von mybigpoint werden automatisch von mybigpoint auf das tennis.de PREMIUM-Abo überführt.

Zusätzlich zu dem tennis.de-Abo (LIZENZ oder PREMIUM) werden Gutscheine von Tennis-Point in folgender Höhe ausgegeben:

- 10 € Gutschein für dein tennis.de LIZENZ Abo
- 20 € Gutschein für dein tennis.de PREMIUM Abo (inkl. LIZENZ)

Die Gutscheine sind ab Mai über tennis.de abrufbar. Sollte jemand bereits jetzt sein tennis.de-Abo abschließen erhält er ebenfalls im Mai den entsprechenden Gutschein.

Was passiert mit den Geldern?

Die Lizenz für Ranglisten- und LK-Spieler ist ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur Professionalisierung von Tennis-Deutschland. Mit ihrem Beitrag durch den Ewerb der Lizenz für Ranglisten- und LK-Spieler liefern Tennisspieler:innen eine wichtige Unterstützung dafür, dass der Deutsche Tennis Bund in Projekte der Nachwuchs- und Spitzensportförderung und der Vereins-, Mitglieder- und Trainerentwicklung investieren kann, um Tennis-Deutschland fit für die Zukunft zu machen.

Gleichzeitig sollen Tennisspieler:innen unmittelbar von ihrer Zahlung profitieren, denn Teile der zusätzlichen Mittel werden auch in die Digitalisierung investiert. Die neuen, modernen Services sollen den Tennisspieler:innen so den Zugang zu ihrem Lieblingssport erleichtern und ihr Tennisspiel noch spannender machen.